

## Land

Otterstadt: Vielv ersprechender Pfälzer Zauberkünstler arbeitet auf Kreuzfahrtschiffen

# Mit „Magic Chris“ auf hoher See



Charmant verzaubert Magic Chris sein Publikum, zu dem auf Reisen auch schon mal Größen wie Bata Illić gehören können. Fotos: privat

„Eine Seefahrt, die ist lustig - eine Seefahrt, die ist schön“... besonders freilich, wenn der Zauberkünstler Christian Daum alias „Magic Chris“ seine Zuschauer verzaubert. Fast drei Wochen begleitete der 24-jährige Otterstädter die 500 Passagiere des Kreuzfahrtschiffes „MS Delphin“ auf ihrer Reise quer durch das Mittelmeer. Mit ihm im Entertainmentprogramm des 3,5 Sterne-Kreuzfahrtschiffs: Ex-Tagesschausprecher Claus Seibel und Schlagersänger Bata Illić.

„Einfach Klasse. Meeresluft, ein gutes Rahmenprogramm, ein familiäres Verhältnis zu den Passagieren und den Künstlern sowie leckere 7-Gänge Menüs“, schildert der Zauberkünstler das Erfolgsrezept für eine entspannte Kreuzfahrt. Dazu kommen natürlichen die Kurzbesuche in vielen interessanten Ländern und Städten. Darunter Malta, Sizilien, Niizza, Venedig, Tunis, Barcelona. Trotzdem, dass der Arbeitsplatz des Künstlers während der drei Wochen auf dem 3,5 Sterne-Schiff sicherlich äußerst exklusiv war, blieb die Zauberei an Bord für den Otterstädter aber immer noch Arbeit.

### Zaubern bei hohem Wellengang ist anstrengend

Besonders bei starkem Wellengang sei das Zaubern sehr anstrengend gewesen. „Neben den Requisiten, die fest auf den Bo-

den verankert werden müssen, muss man ständig aufpassen die Balance nicht zu verlieren“, erklärte „Magic Chris“ das Dilemma. Darüber hinaus müsse man sich auf die eigenen Tricks und Ablenkungsmanöver konzentrieren. „Da hilft die Routine, die ich habe, schon“, so Daum, der fast jedes Wochenende mit seinen Zauberprogrammen in der Region unterwegs ist.

### Routine aus vielen Shows hilft

Außerdem könne es bei starkem Wellengang durchaus sein, dass einige Passagiere nur mit Brechtüten bewaffnet aus ihren Kabinen kommen. Seit mehr als 10 Jahren hat sich „Magic Chris“ nun schon den Zauberkünsten verschrieben. Angefangen habe dabei zunächst alles ganz klassisch. Auf einem Schulfest der Grundschule führte ein Zauberkünstler allerlei Tricks vor. Anders als andere Kinder, die zwar reichlich über die Kunststücke staunten, aber sich nie ernsthaft weiter mit der Zauberei beschäftigten, war der Knabe von nun an gefesselt von der Zauberkunst.

### Faszination begann auf dem Schulfest

Gefesselt von den Manipulationen, den Techniken, der Show - den „scheinbaren Wundern“. „Als ich dann wenig später zu Weihnachten selbst einen Zauberkasten und einige Zauberbücher geschenkt bekam, war es

um mich geschehen“, blickt Daum zurück. „Damit begann ich zu üben, entwickelte Tricks weiter und hatte schließlich in der Familie mein erstes Publikum.“ Der erste öffentliche Auftritt war dann im Alter von 15 Jahren auf der Geburtstagsfeier eines Nachbarkindes. Seine Gage: Ein paar Stücke Kuchen sowie fünf Mark. Das zauberhafte Talent sprach sich schnell herum. Bis zu seinem 18. Geburtstag chauffierten ihn zunächst allerdings die Eltern zu den jeweiligen Veranstaltungsorten.

### Mehrere hundert Auftritte in ganz Europa

Zu Taufen, Hochzeiten, Geburtstagen und vielen verschiedenen Festen oder Messen. Mittlerweile mehrere hundert Auftritte hat der Betriebswirt in ganz Europa absolviert. Zehntausende Kilometer dabei zurückgelegt. Im Jahr 2005 dann die bislang größte Belohnung für all die Mühen: der dritte Preis bei den deutschen Meisterschaften in Sindelfingen in der Kategorie „Allgemeine Magie mit Vortrag“. Darüber hinaus ist „Magic Chris“ mehrfach für seine Kindershow prämiert worden. Im Frühling dieses Jahres ging es dann gemeinsam mit Assistentin Claudia Vögeli als Zauberer auf das Kreuzfahrtschiff „Aida“-Mittelmeerkreuzfahrt.

### Zaubern auf der „Aida“

Wenige Monate später wieder auf die „Aida“. Diesmal allerdings

entlang des Nordkaps. „Unglaublich, in so lockerer Atmosphäre und vor der Kulisse traumhafter Fjorde zu zaubern“, berichtet der Otterstädter. Was fasziniert denn so an der Zauberei? „Ich kann damit Leute an Wunder glauben lassen und in staunende oder lachende Gesichter schauen“, erklärt Daum. „Das entschädigt für alle Mühen bei der Vorbereitung“. Einen Zaubertick würde Daum aber nie preisgeben. „Wer etwas über die Zauberei wissen will, kann sich Zauberkästen oder -Bücher kaufen“, lacht er verschmitzt. Dass keine Tricks verraten werden, ist bei Zaubern schließlich Ehrensache.

### Tricks werden nicht verraten

Nächstes Großprojekt: Nächstes Jahr geht's wieder für mehrere Wochen auf die Aida. Diesmal in die Karibik. Dafür müsse er dann wohl einen Großteil seines Jahresurlaubes opfern erzählt der Betriebswirt - es gäbe allerdings schlimmeres. „Trotz zahlreicher Auslandsaufenthalte wird mein Focus aber weiterhin auf Festen, Geburtstagen in Hochzeit in der Region liegen“, so Daum und ergänzt, dass er „nur“ wegen einiger Auftritte auf Kreuzfahrtschiffen nicht teurer geworden sein.

(tom)

Buchungskontakt: Informationen über Zaubershows gibt es unter 06232/44145 oder via Internet unter [www.magicchris.de](http://www.magicchris.de)